

INHALT

1	EINLEITUNG	7
2	WER WURDE OPFER EINER ADMINISTRATIVEN VERSORGUNG? ZUR KINDHEIT UND JUGEND DER BETROFFENEN	21
2.1	Platzlosigkeit	22
2.2	Stigmatisierung	37
2.3	Gewalt	51
2.4	Widerstand, Flucht, Autonomie: Versuche der Bewältigung von Zwangslagen und deren Sanktionierung durch administrative Versorgung	60
2.5	Wer wurde administrativ versorgt und weshalb? Fazit	71
3	ÜBER LEBEN UND ÜBERLEBEN IN DER ANSTALT. DIE ZEIT IN ADMINISTRATIVER VERSORGUNG UND DEREN BEWÄLTIGUNG	75
3.1	Einweisung und Eintritt in die Anstalt	76
3.2	Leben und Überleben in der Anstalt	90
3.3	Entlassung aus der Anstalt – Ende der administrativen Versorgung	115
3.4	Über Leben und Überleben in der Anstalt: Fazit	120
4	«AUF DEN FÄUSTEN DURCH». LEBEN NACH EINER ADMINISTRATIVEN VERSORGUNG	123
4.1	Start in ein Danach: «Débrouille-toi»	124
4.2	Berufsbiografien	142
4.3	Beziehungen und Familie	164
4.4	Situation heute und historische Aufarbeitung	183
4.5	«Auf den Fäusten durch»: Fazit	194

5	SCHLUSS: «ZWANGSLAGENLEBEN»	197
	Dank	202
	Abkürzungen	204
	Literaturverzeichnis	205
	Zusammenfassung	214
	Résumé	219
	Riassunto	224
	Summary	228
	Autorin und Autor	233